

Statusbericht 2

FS19 pro2E, Team 5, 05.05.2019

1. Projektstatus, Zusammenfassung

1.1 Highlights

- Die Zwischenpräsentation wurde abgehalten und das Feedback zum Produkt wurde vom Team aufgenommen und umgesetzt.
- Die Struktur der Software und die Berechnungen sind auf sehr gutem Weg. Die Berechnungen können termingerecht (gemäss Lieferobjekte) vorgeführt werden.
- Die Software wird neu mit der Entwicklungsumgebung «IntelliJ» geschrieben. «IntelliJ» bringt viele Vorteile mit sich.

1.2 Lowlights

- In der Zwischenpräsentation wurden einige Ungenauigkeiten im Konzept des Produkts entdeckt, welche dem Team noch nicht aufgefallen waren.

1.3 Kritische Punkte

- Die Einarbeitung jedes Teammitgliedes in die neue Softwareumgebung (IntelliJ).

1.4 Hauptereignisse der vergangenen Periode

- Abgabe des definitiven Pflichtenheftes und Abhaltung der Zwischenpräsentation.
- Durch die Fachinputs konnten viele offene Fragen beantwortet werden und somit sind die Berechnungen fast abgeschlossen.

1.5 Bevorstehende Hauptereignisse

- Alle Berechnungen sollen abgeschlossen und validiert werden.
- Die Betaversion der Software soll fertiggestellt werden.

2. Technischer Status

2.1 AP Fortschritt

Die Analyse- und Entwicklungsphasen sind nun definitiv abgeschlossen.

Zu Beginn der Analyse wurde entschieden, dass die Berechnungen der Software möglichst klar von dem Design getrennt werden sollen. Dazu eignet sich JavaFX gut, da es anhand von CSS (Cascading Style Sheets) die Bedieneroberfläche klar von den Berechnungen trennt. Das Team hat nun in der letzten Periode entschieden, dass das Programm mit der Entwicklungsumgebung «IntelliJ» geschrieben wird. «IntelliJ» hat den Vorteil, dass alle benötigten Plugins (JavaFX Support, CSS, etc.) schon enthalten sind und keine zusätzlichen Installationen gemacht werden müssen.

Die Berechnungen der Gegentaktschaltung (DM) waren zuletzt die grösste Herausforderung. Es war nicht ganz klar, in welcher Komplexität der Filter simuliert werden sollte. Dies hat sich aber nach Absprache mit den Fachcoaches geklärt. Damit sind die Berechnungen so weit, dass sie in die Software implementiert werden können.

2.2 Geplante Aktivitäten für die nächste Periode

In der nächsten Periode soll die Betaversion der Software fertiggestellt und vorgeführt werden. Da die Berechnungen bald abgeschlossen werden können, kann sich das ganze Team während der Projektwoche auf das Programmieren konzentrieren. In der Projektwoche sollen die Implementierung der Berechnungen, die Common Mode und Differential Mode Graphen und das Design des Programms so weit wie möglich programmiert werden, so dass schon erste Tests gemacht werden können. Das Ziel ist es, dass nach der Projektwoche nur noch kleine Korrekturen und Verbesserungen gemacht werden müssen.

3. Management Status

3.1 Tracking Meilensteine und Lieferobjekte

ID	Meilenstein Bezeichnung	Geplantes Datum	Aktuelles Datum	Status	Kommentar
1	Auftragserteilung durch Auftraggeber	21.02.2019	05.05.2019	erreicht	
2	Abgabe KIS	21.03.2019	05.05.2019	erreicht	
3	Abgabe Pflichtenhefte	10.04.2019	05.05.2019	erreicht	
4	Zwischenpräsentation	11.04.2019	05.05.2019	erreicht	Wurde gehalten und das Feedback wurde entgegengenommen.
5	Vorführung Mock Up der Software	5.05.2019	05.05.2019	erreicht	
6	Berechnungen mit Matlab	6.05.2019	05.05.2019	in Arbeit	
7	Vorführung Betaversion der Software	12.05.2019	05.05.2019	in Arbeit	
8	Fertigstellung Software	26.05.2019	05.05.2019		
9	Abgabe Fachbericht	10.06.2019	05.05.2019	in Arbeit	Disposition und Einleitung wurden zur Besprechung eingereicht.
10	Präsentation	10.06.2019	05.05.2019		

Tabelle 1: Meilensteine und Lieferobjekte

3.2 Kosten Tracking

3.2.1 Personalkosten

- **Realisierung:** Für die Realisierung sind bis jetzt weniger Stunden benötigt worden, wie in der Planung festgelegt wurde. Das Team arbeitet effizient und das Produkt entwickelt sich gemäss Planung.

Die **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** zeigt die geplanten (breite Säule) und die bisher entstandenen (schmale Säule) Personalkosten (TCHF).

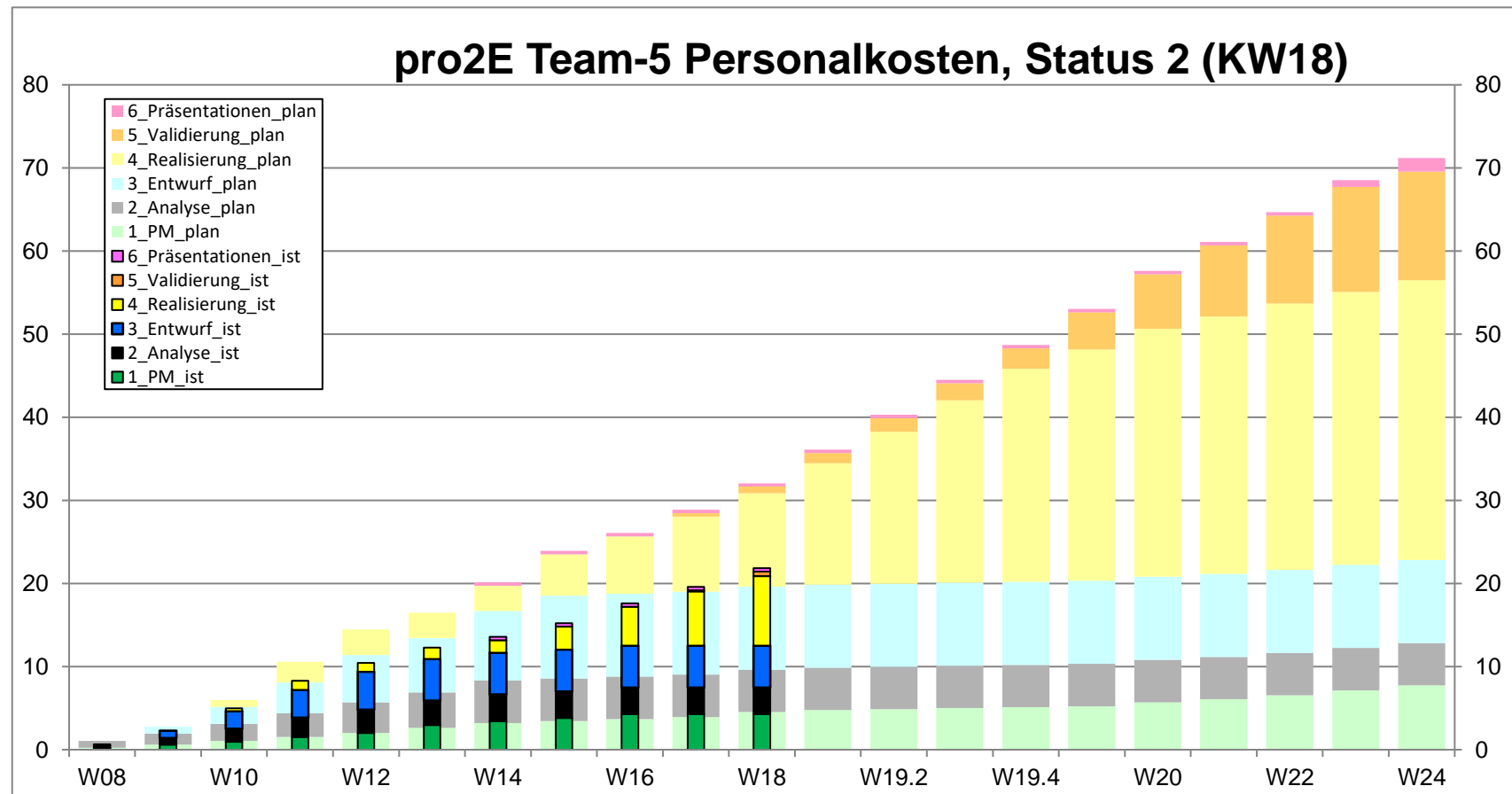


Abbildung 1: Übersicht Personalkosten

3.3 Risiko Tracking

3.3.1 Risikoregister Status

Risikoermittlung			Risikobewältigungsplan				Risikoüberwachung					
Nr.	Risiko	Risiko-faktor	Verantwortung	Massnahme	Indikator	Auslösung	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
A	Auftrag ist unklar definiert	3	Marina Taborda	Kontakt mit dem Auftraggeber	Die Teammitglieder liefern unpräzise Arbeiten	ja/nein	nein	nein	nein			
B	Mitarbeiter fällt aus (temporär)	1	Marina Taborda	Genug Zeit für die Arbeitspakete einplanen	Mitarbeiter fehlt oft	ja/nein	nein	nein	nein			
C	Mitarbeiter fällt aus (permanent)	1	Marina Taborda	Genug Zeit für die Arbeitspakete einplanen	Mitarbeiter fehlt oft, beteiligt sich nicht am Projekt	ja/nein	ja	nein	nein			
D	Projektleiterin fällt aus (temporär)	1	Marina Taborda	Stellvertretung definieren	Projektleitung fehlt oft	ja/nein	nein	nein	nein			
E	Projektleiterin fällt aus (permanent)	2	Marina Taborda	Stellvertretung definieren	Projektleitung fehlt oder ist überfordert	ja/nein	nein	nein	nein			
F	Datenverlust	1	Richard Britt	Github richtig verwenden	Daten gehen verloren	ja/nein	nein	nein	nein			
G	Ziele ändern sich	1	Marina Taborda	Spontan	Projekt kommt in grössere Dimension	ja/nein	nein	ja	nein			
H	Strukturplan unvollständig	2	Marina Taborda	Reservezeit einplanen	Zeitplan wird nicht eingehalten	ja/nein	nein	nein	nein			
I	Zeit für ein AP zu knapp	1	Marina Taborda	Reservezeit einplanen	Zeitplan wird nicht eingehalten	ja/nein	nein	nein	nein			
J	Spannungen im Team	2	Marina Taborda	Projektleitung muss handeln	Moral & Qualität sinken	ja/nein	nein	nein	nein			

Tabelle 2: Risikoregister

3.3.2 Kommentare

In der letzten Periode sind keine Risiken aufgetreten.